



Jahresbericht Soziale Leistungen - 2024



Bevölkerungszahlen

Bevölkerung

Gesamtbevölkerung und Prognose bis 2050

Bevölkerungszahl 31.12.2023: **29.876**

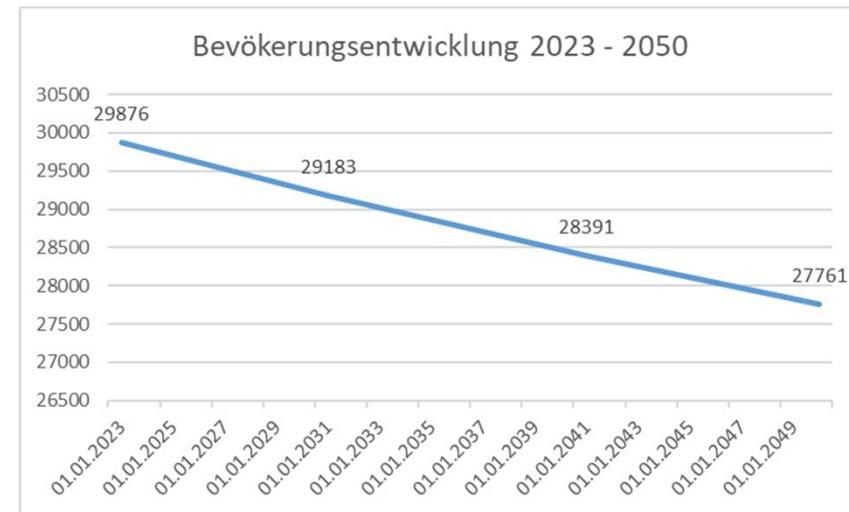
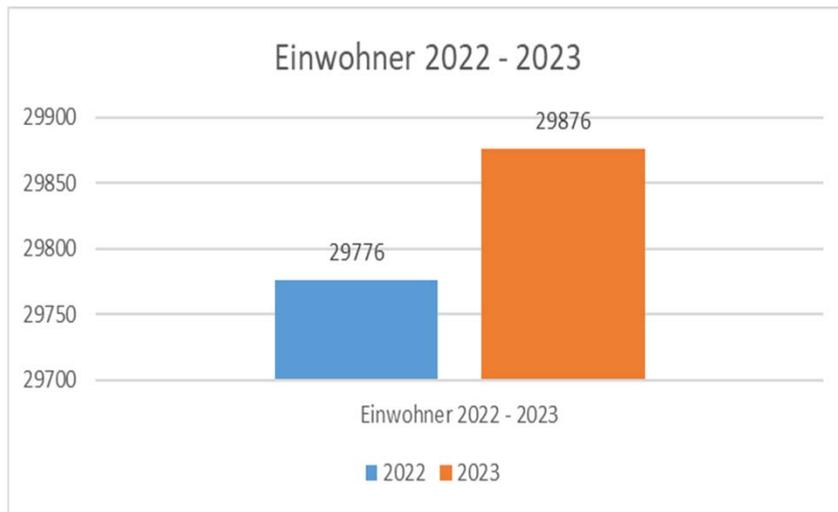
(Quelle: VOIS)

Bevölkerungsvorausberechnung bis 2050 weist einen **Rückgang** von **7,08 %** auf.

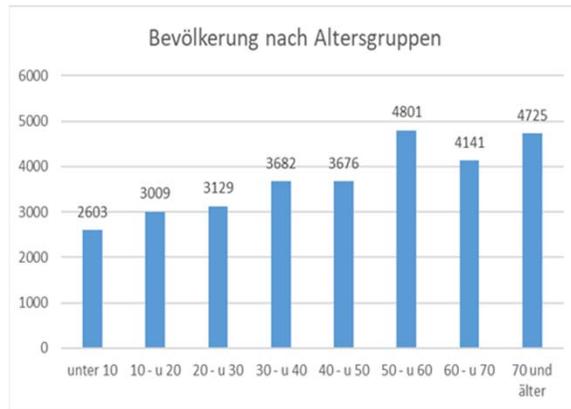
(Prozentuale Berechnung erfolgte auf Basis der Zahlen aus:

Quelle: IT.NRW, Düsseldorf, 2024: „Bevölkerungsvorausberechnung 2024 bis 2050 (Gemeinden) nach Geschlecht - Gemeinden – Stichtag“)

Bevölkerung Gesamtentwicklung 2022 bis 2050



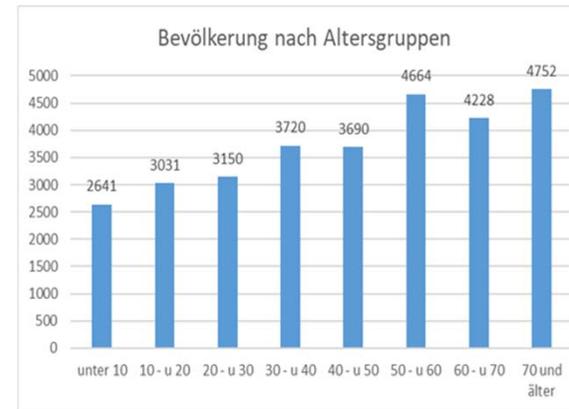
Bevölkerung Altersgruppen



2022

Stärkste Altersgruppen sind:

50 – 60 Jahre: 16,13 %
60 – 70 Jahre: 13,91 %
Ab 70 Jahre : 15,87 %

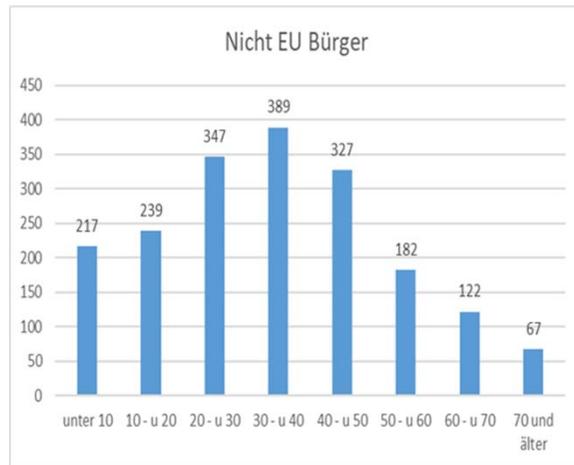


2023

Stärkste Altersgruppen sind:

50 – 60 Jahre: 15,61 %
60 – 70 Jahre: 14,15 %
Ab 70 Jahre : 15,91 %

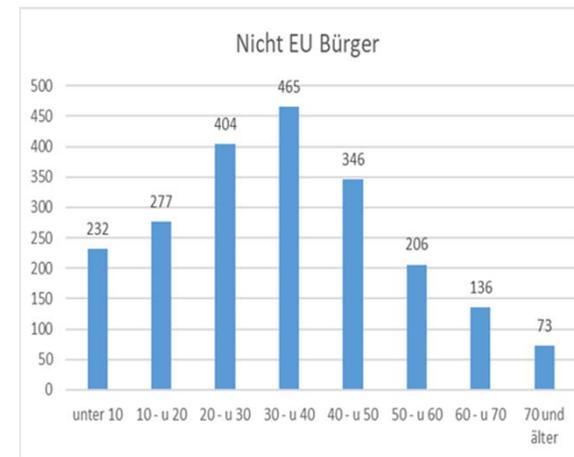
Bevölkerung Nicht – EU - Bürger



2022

Stärkste Altersgruppen sind:

20 – 30 Jahre: 18,36 %
30 – 40 Jahre: 20,58 %
40 - 50 Jahre: 17,30 %



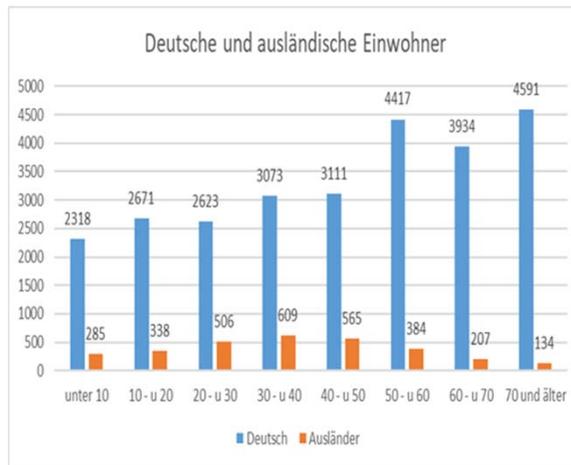
2023

Stärkste Altersgruppen sind:

20 – 30 Jahre: 18,89 %
30 – 40 Jahre: 21,74 %
40 - 50 Jahre: 16,18 %

Bevölkerung

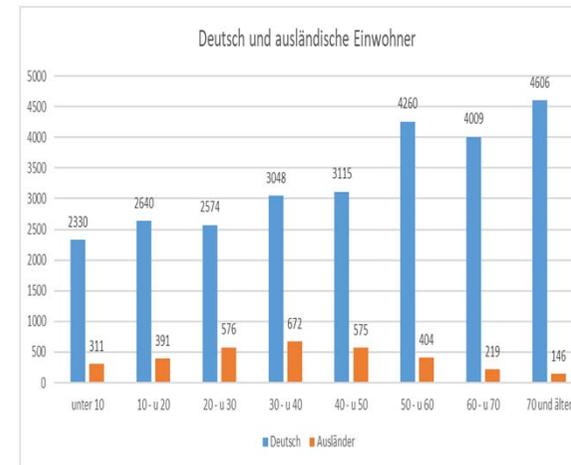
Deutsche und ausländische Mitbürger einschließlich EU



2022

Prozentualer Anteil an der Gesamtbevölkerung:

10,17 %



2023

Prozentualer Anteil an der Gesamtbevölkerung:

11,03 %



1.
Leistungen nach dem
SGB XII - Sozialhilfe

Leistungen nach dem SGB XII - Sozialhilfe

Zuständige Träger der Sozialhilfe sind

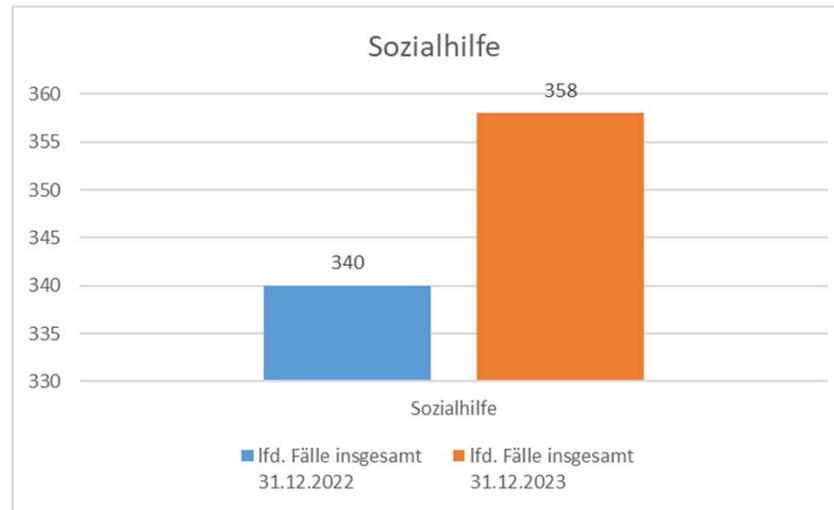
- die Landschaftsverbände
- die Kreise und kreisfreien Städte

Der Rhein – Sieg – Kreis hat von seinem Recht der Delegation Gebrauch gemacht und die Aufgabenwahrnehmung für bestimmte Leistungen auf die kreisangehörigen Städte und Gemeinden delegiert.

Seitens der **Stadt Rheinbach** werden u.a. **folgende Leistungen** erbracht:

- **Hilfe zum Lebensunterhalt** für befristet erwerbsunfähige Menschen
- **Grundsicherung** im Alter und bei dauerhafter Erwerbsunfähigkeit
- **Ambulante Hilfe zur Pflege**
- **Krankenhilfe**

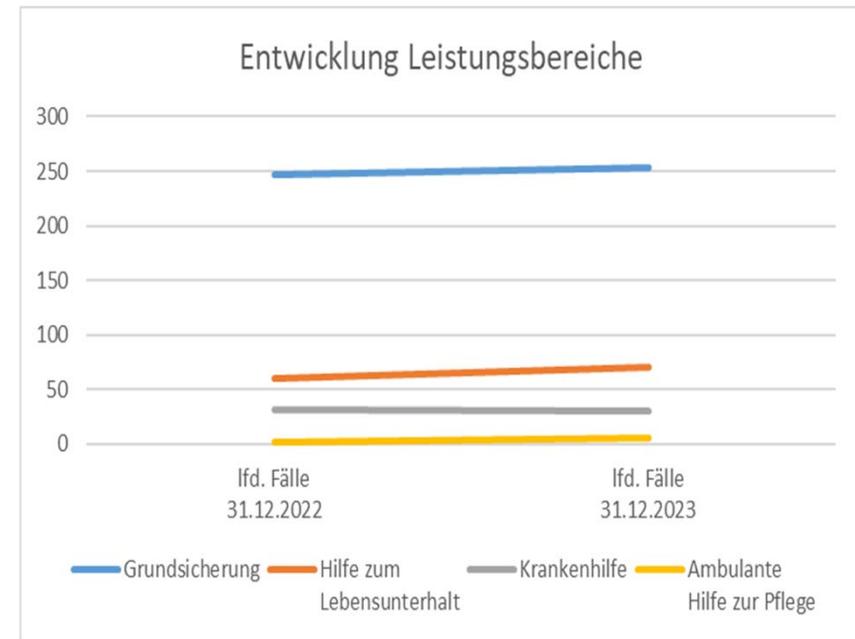
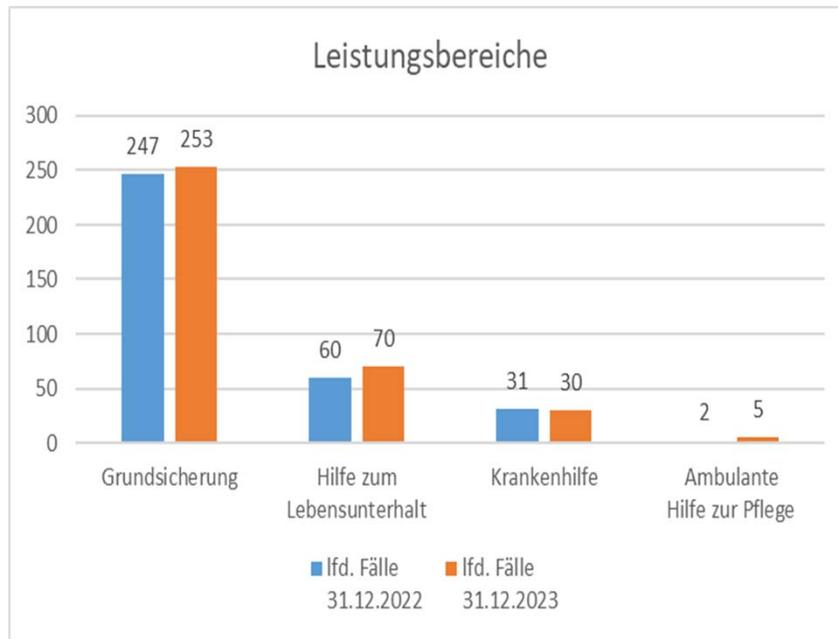
Laufende Sozialhilfefälle 2022 - 2023



Die prozentuale **Steigerung** der Fallzahlen von 2022 auf 2023 beträgt **5 %**.

Sozialhilfe

Leistungsbereiche 2022 - 2023



Stand 31.12.2023 gab es 358 Leistungsfälle nach dem SGB XII. D.h. **1,22 % der Einwohner*innen** (Hauptwohnsitz) **erhalten Sozialhilfeleistungen.**



**2.
Bildung- und Teilhabe-
leistungen nach dem
Bundeskindergeldgesetz**

Bildung- und Teilhabeleistung (BKGG) Empfänger:

Bildung- und Teilhabeleistungen erhalten Empfänger von

- Arbeitslosengeld II (SGB II)
- Sozialhilfeempfänger (SGB XII)
- Asylbewerber (AsylbLG)
- Wohngeld – und Kinderzuschlagsempfänger (§ 6 b BKGG)

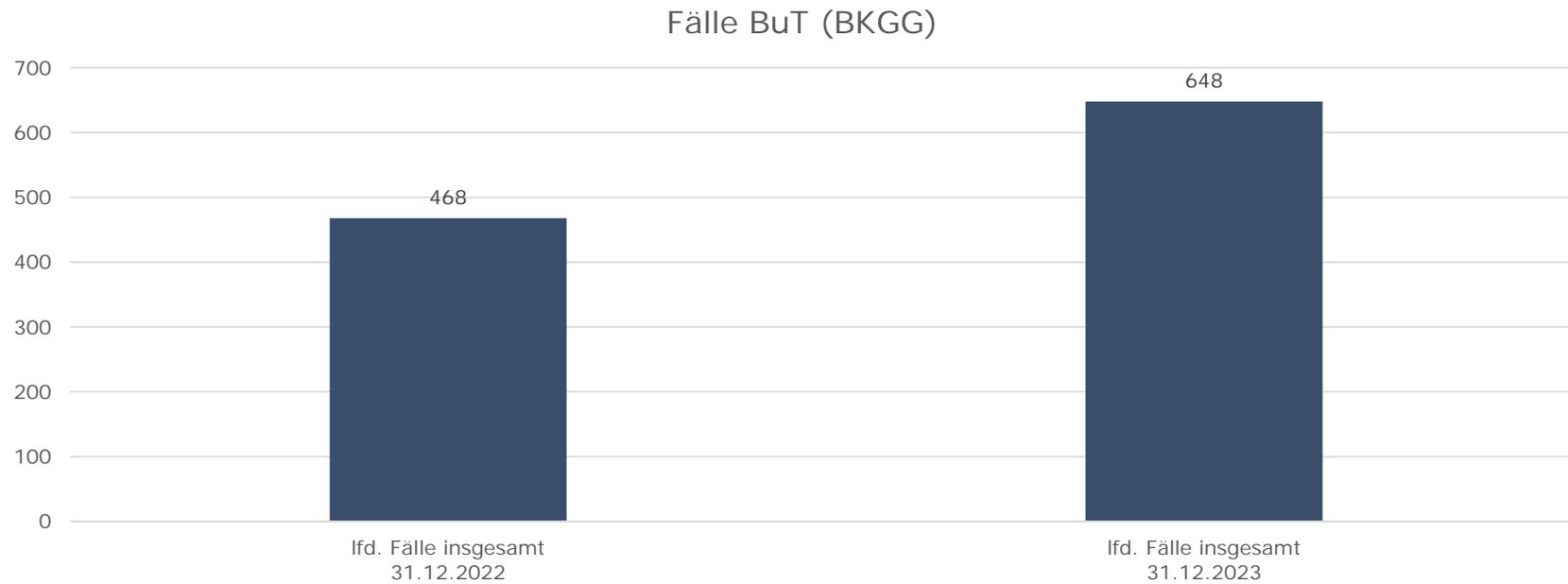
Aufgrund der Wohngeldreform 2023 hat sich die Anzahl der leistungsberechtigten Wohngeldempfänger deutlich erhöht (siehe 3. Leistungen nach dem Wohngeldgesetz) und es **steigt auch die Zahl der Empfänger von Bildung- und Teilhabeleistungen.**

Bildung- und Teilhabeleistung (BKGG) Leistungsumfang:

Die Bildung- und Teilhabeleistungen umfassen Mittel für

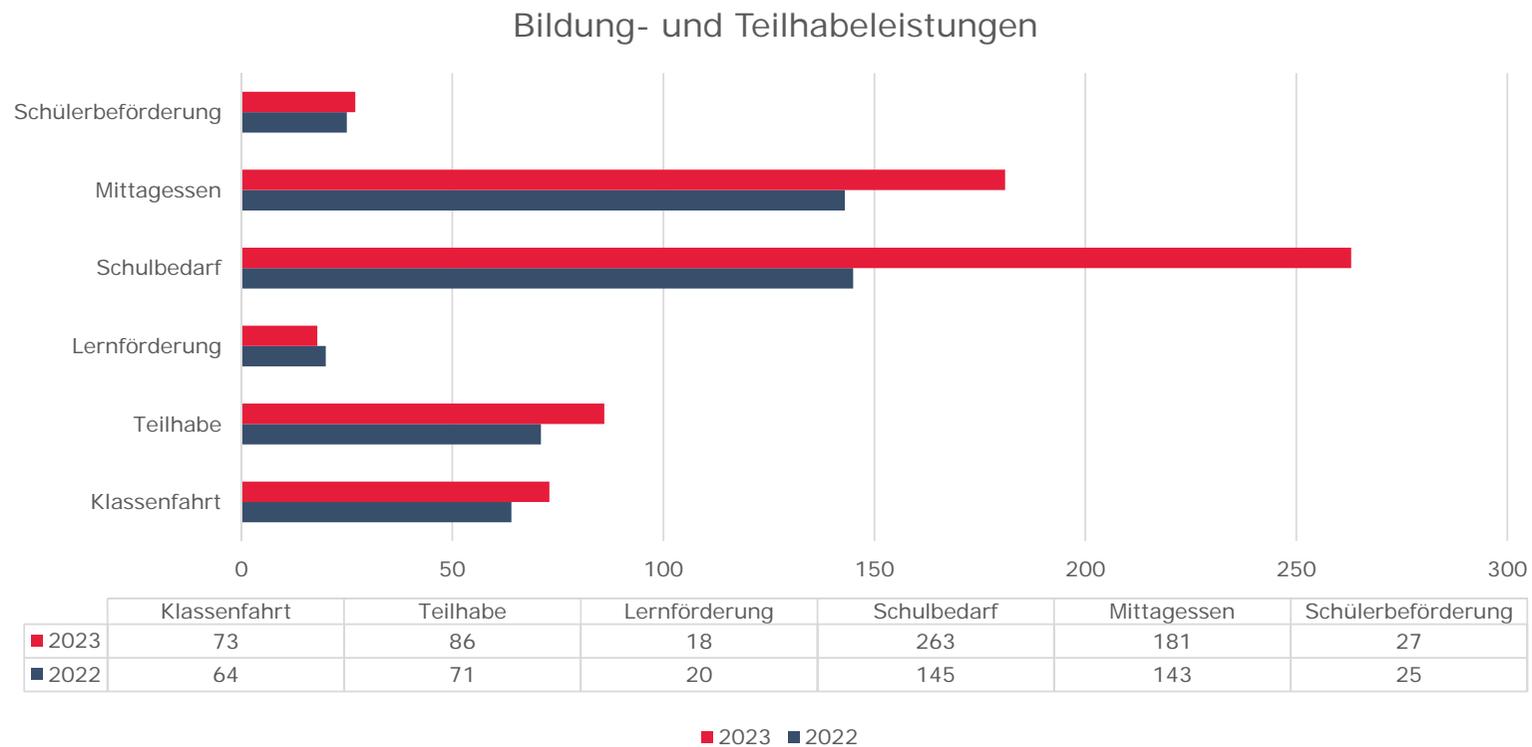
- ein- und mehrtägige **Klassen- und Kitafahrten**,
- Teilhabeleistungen für **Sport, Kultur und Freizeit**,
- einen Zuschuss zur **Lernförderung**
- den **persönlichen Schulbedarf**
- **notwendige Fahrtkosten von Schülerinnen und Schülern**
- die Kosten für ein **gemeinschaftliches Mittagessen** in Schulen, Kitas und in der Kindertagespflege.

Bildung- und Teilhabe (BKGG) Fallzahlen 2022 - 2023



Die prozentuale **Steigerung** der Fallzahlen von 2022 auf 2023 beträgt rund **38 %**.

Bildung- und Teilhabeleistung Entwicklung der Antragszahlen seit 2022





3. Leistungen nach dem Wohngeldgesetz

Wohngeld

Zuständigkeit und Wohngeldreform 2023

Zuständig für das Wohngeld sind die Gemeinden. Kostenträger ist das Land NRW.

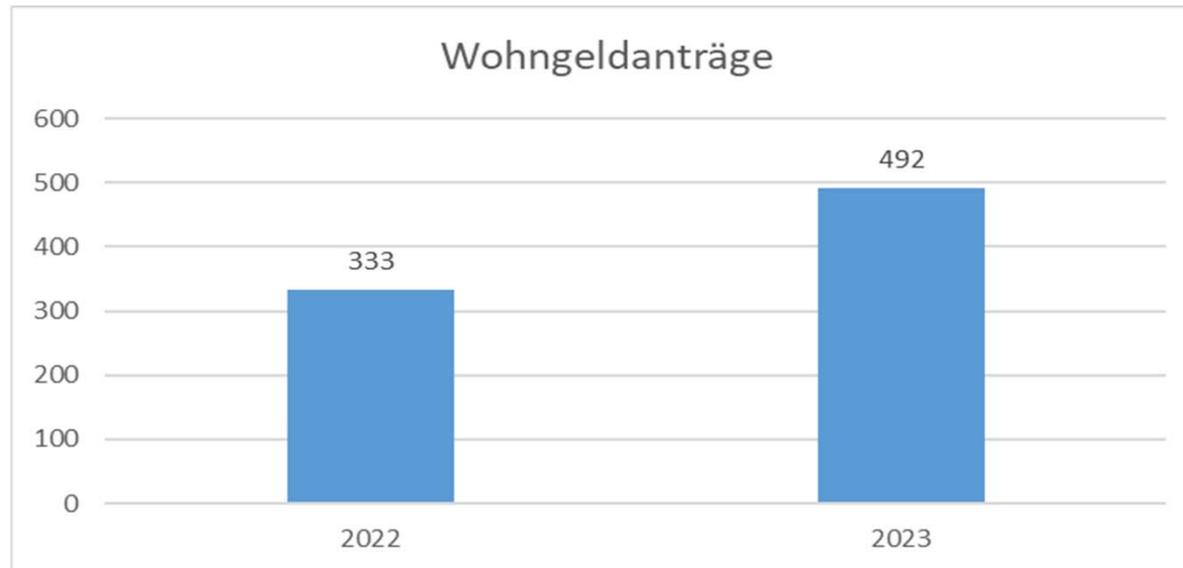
Die Wohngeldreform 2023 beinhaltet **3 wesentlich Faktoren**, damit Haushalte

- erstmals bzw.
- in laufenden Fällen einen höheren Wohngeldanspruch haben.

- 1. Anpassung der Wohngeldformel** im Bereich der Einkommensparameter, d.h. auch Haushalte mit höherem EK haben jetzt einen Anspruch
- 2. Einführung einer Heizkostenpauschale** (2 € / qm auf die Miete bzw. Miethöchstbeträge)
- 3. Einführung einer Klimapauschale** (0,40 € / qm)

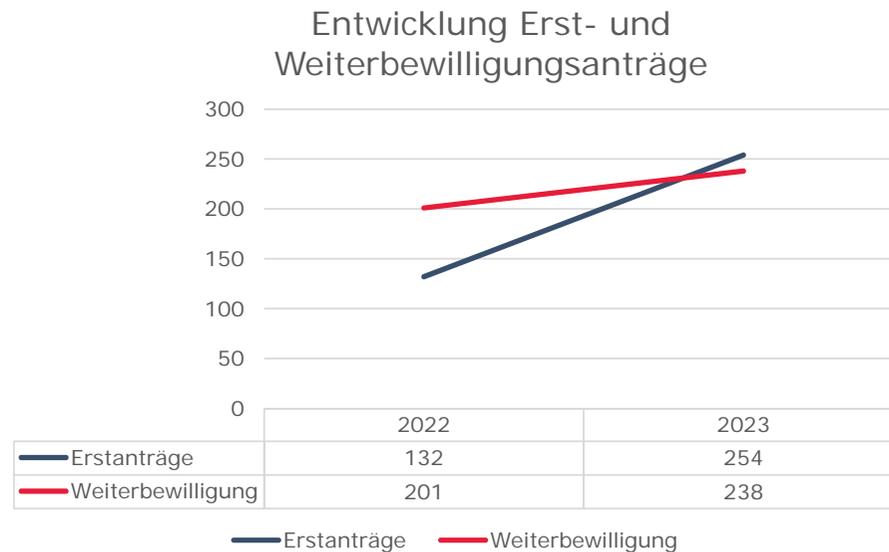
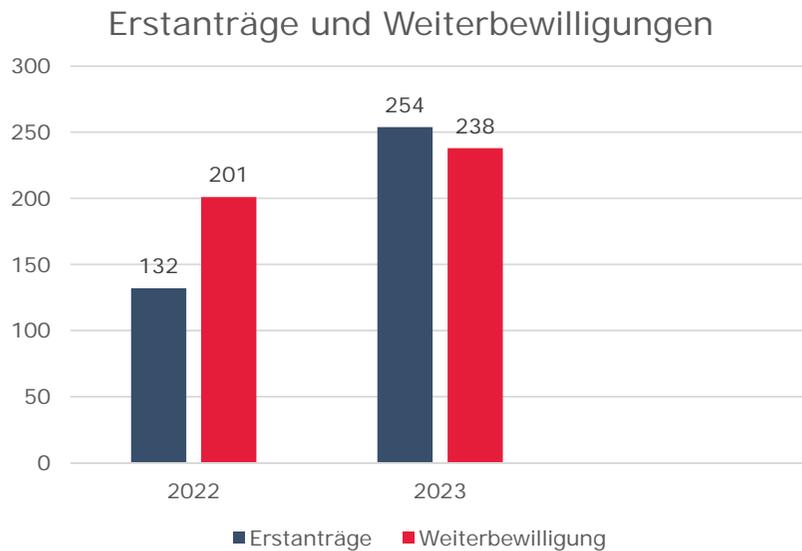
Wohngeld

Wohngeldanträge gesamt 2022 - 2023

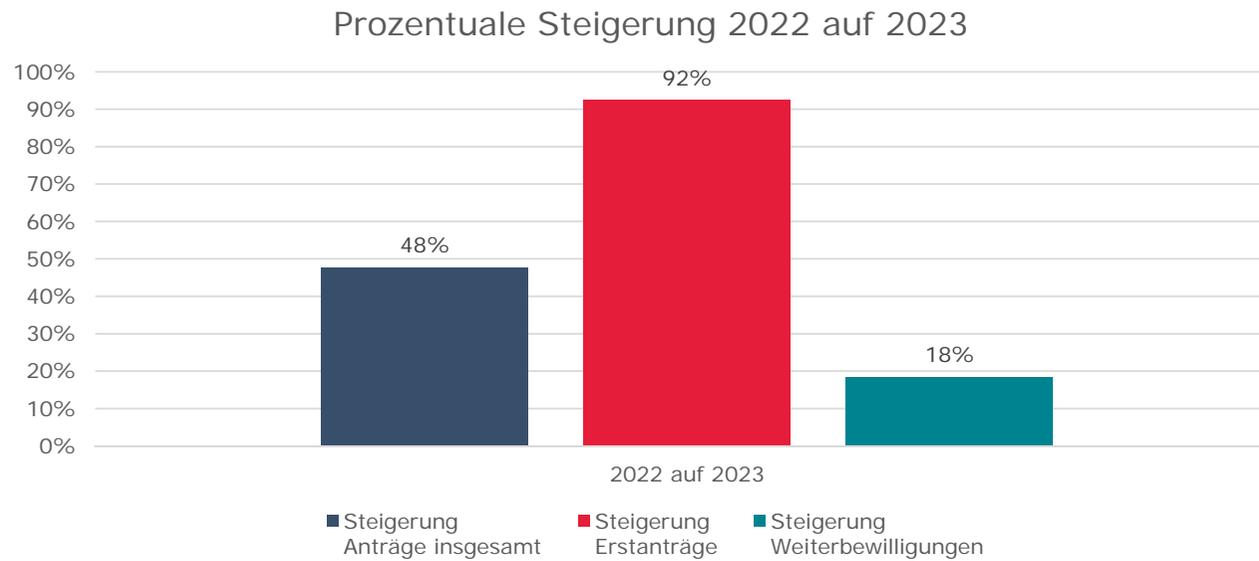


Steigerung um 48 %

Wohngeld Erst- und Weiterbewilligungsanträge



Wohngeld Erst- und Weiterbewilligungsanträge





**4.
Öffentlich-geförderter
Wohnungsbau:
Wohnberechtigungs-
schein und Belegung**

Öffentlich – geförderter Wohnungsbau Zuständigkeit

Das **Land NRW finanziert** die öffentliche Wohnraumförderung.

Der **Rhein-Sieg-Kreis** ist die zuständige **Bewilligungsbehörde für Förderanträge**.

Die Stadt Rheinbach ist zuständig für:

- Ausstellung von **Wohnberechtigungsscheinen**,
- **Vermittlung und Belegung von geförderten Wohnungen**

Öffentlich - geförderter Wohnungsbau

Öffentlich geförderter Wohnungsmarkt NRW

Aktueller Bericht „Preisgebundener Wohnungsbestand 2022“ der NRW.Bank

Wesentliche Ergebnisse zum Jahresende 2022 für NRW sind:

- 8,6 % aller Geschosswohnungen in NRW sind öffentlich gefördert, das sind rund 434.000 Mietwohnungen. Das sind 1,8 % weniger als im Vorjahr.
- Rund **40 % der öffentlich geförderten Wohnungen werden in den nächsten 10 Jahren aus der Mietpreis- und Belegungsbindung fallen** (173.600)
- Die Zahl der Wohnungssuchenden ist um 7 % zum Vorjahr gestiegen und liegt damit bei rund 94.700.

Öffentlich geförderter Wohnungsbau

Bestand 31.12.2023

Bestand 01.01.2023	302 WE (WE = Wohneinheiten)
+ in 2023	0 WE
- in 2023	2 WE
Gesamt Ende 2023	300 WE

Öffentlich geförderter Wohnungsbau Entwicklung in der Stadt Rheinbach

1. Bindungsende

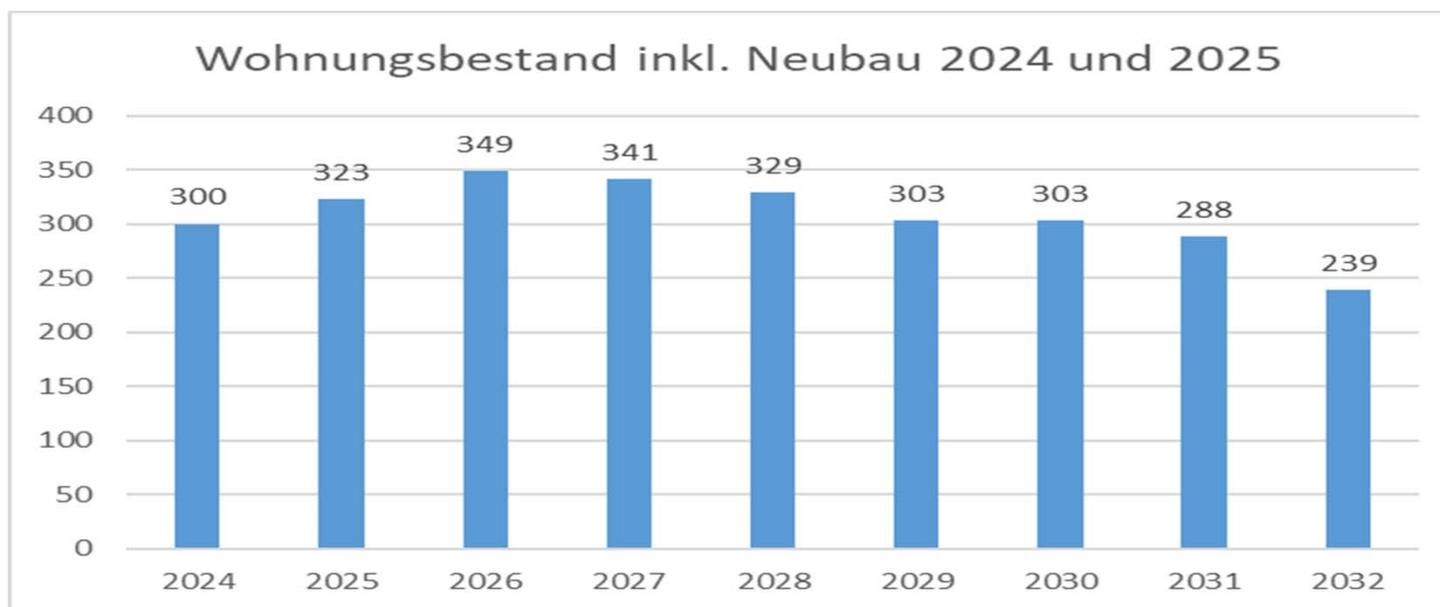
- bis Ende 2032 entfallen 118 öffentlich – geförderte Wohnungen
- Dies ergibt im Zeitraum 2024 – 2032 einen durchschnittlichen jährlichen Rückgang von 13 Wohnungen (inkl. neue Bauvorhaben)
- Das entspricht einer Reduzierung von 20,33%

2. Neubau

- 2024: 31 Wohneinheiten (Einkommensgruppe A – Belegungsrecht durch Stadt)
 15 Wohneinheiten (Einkommensgruppe B)
- 2025: 26 Wohneinheiten (Einkommensgruppe A – Belegungsrecht durch Stadt)

Öffentlich geförderter Wohnungsbau Entwicklung in Rheinbach

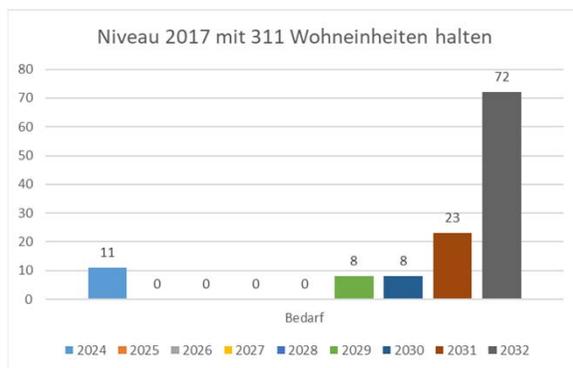
Der Wohnungsbestand (Einkommensgruppe A) wird bis zum Jahr 2032 wie folgt sinken:



Dies entspricht einem **Rückgang von 20,33 %**.

Sozialer Wohnungsbau Kommunales Handlungskonzept Wohnen 2023

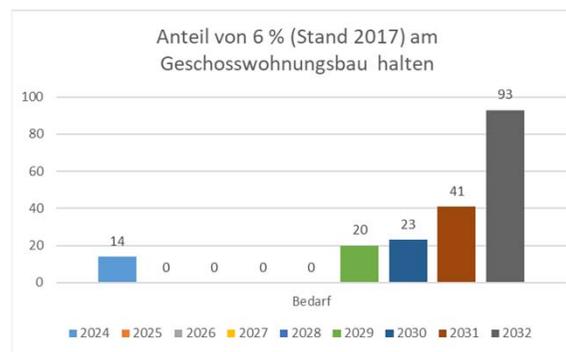
Das Handlungskonzept Wohnen 2023 der Stadt Rheinbach stellt drei mögliche Zielgrößen dar:



Die Zielgröße liegt bei 311 Wohneinheiten

Das Ziel könnte Stand heute bis 2025 erreicht und bis 2028 gehalten werden.

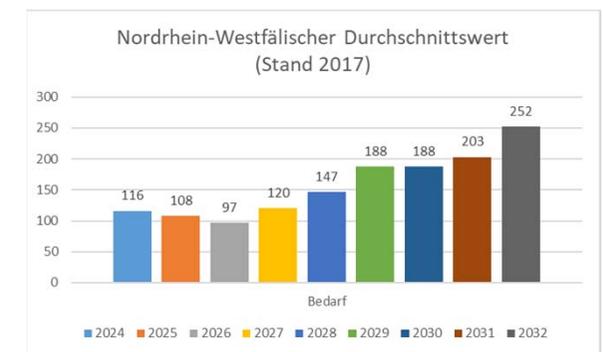
Ab dem Jahr 2029 fehlt zunehmend geförderter Wohnraum.



Die Zielgröße liegt bei 343 Wohneinheiten

Das Ziel könnte Stand heute bis 2025 erreicht und bis 2028 gehalten werden.

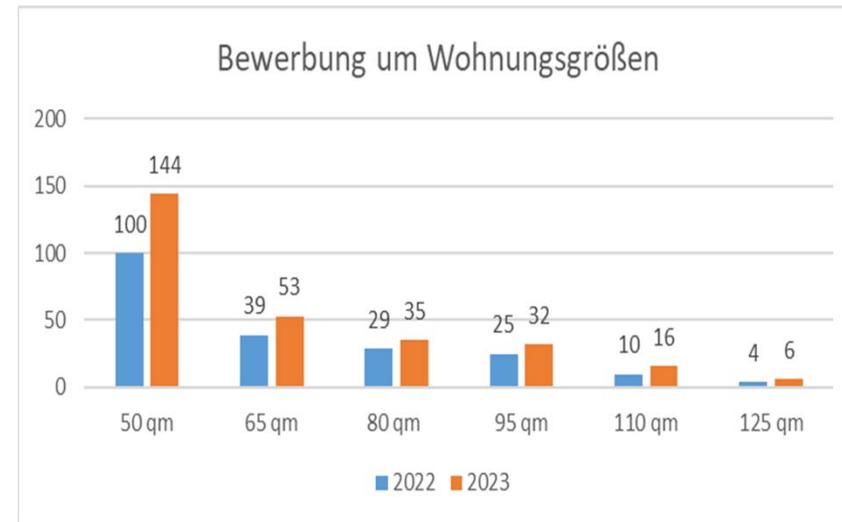
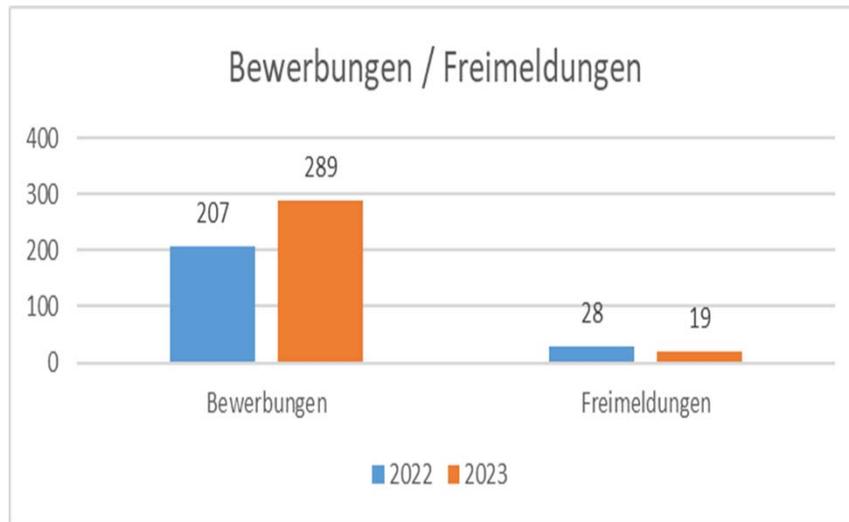
Ab dem Jahr 2029 fehlt zunehmend geförderter Wohnraum.



Die Zielgröße liegt bei 491 bis zum Jahr 2030 und dann das Niveau halten

Der nordrhein-westfälische Durchschnittswert liegt im Jahr 2022 bei 8,6 %, im Handlungskonzept sind 8 % zugrunde gelegt.

Sozialer Wohnungsbau Bewerbungen / Freimeldungen



Der Bedarf übersteigt das Angebot an freigemeldetem Wohnraum regelmäßig.
Der **ungedeckte Bedarf** liegt im Jahr 2023 bei **93 %**.



5. Rentenantragstellung

5. Rentenanspruchstellung

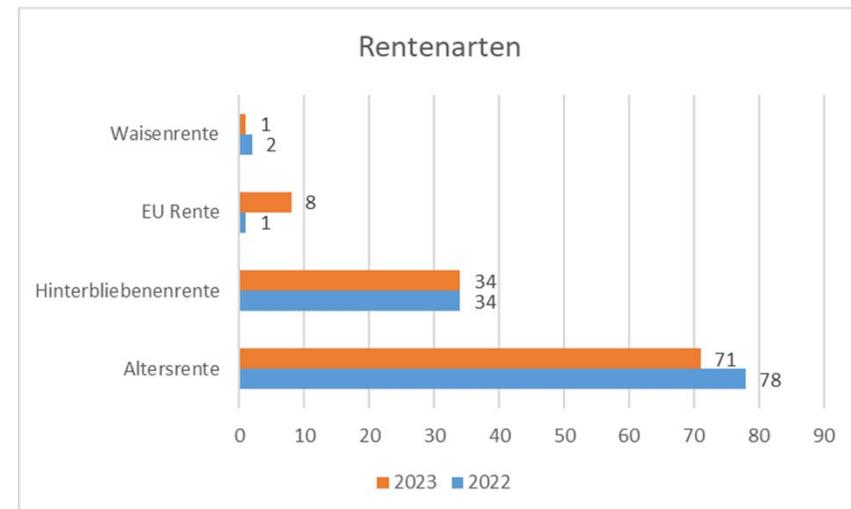
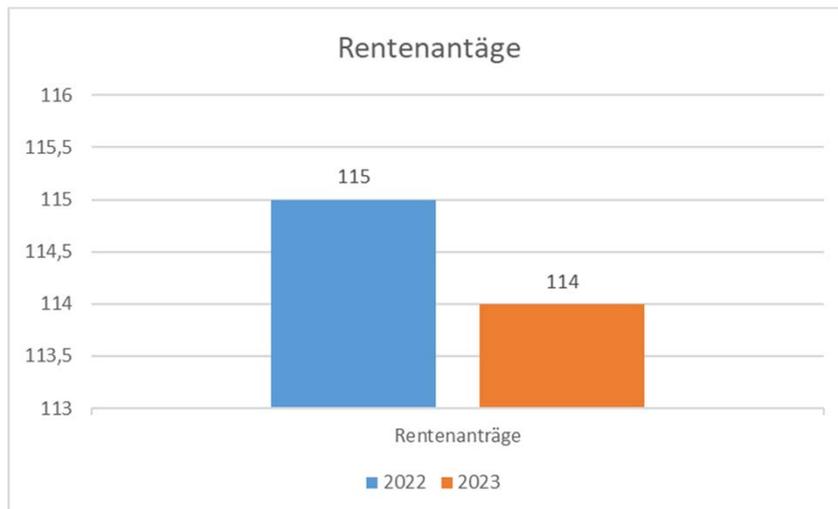
Nach § 93 SGB IV und aufgrund der Verordnung zur Regelung von Zuständigkeiten nach dem Sozialgesetzbuch (ZuVo SGB) haben die Kreise und kreisfreien Städte als Versicherungsämter und die Gemeinden u.a. die Aufgabe Anträge auf Leistungen aus der Sozialversicherung entgegenzunehmen, Sachverhalte aufzuklären und an den zuständigen Versicherungsträger weiterzuleiten.

Aufgaben der Rentenstelle der Stadt Rheinbach werden:

- **Rentenansprüche** (Altersrente, Hinterbliebenenrente, Erwerbsminderungsrente etc.) und
- Anträge auf **Kontenklärung** und Anerkennung von Kindererziehungs- und Berücksichtigungszeiten – Fremdrentengesetz, Ausbildungszeiten etc. – aufgenommen und an die Deutsche Rentenversicherung weitergeleitet.

Eine **Rentenberatung erfolgt bei der Deutschen Rentenversicherung.**

5. Rentenansprüche





6. Kommunale Pflegeberatung

6. Kommunale Pflegeberatung

§ 6 Alten- und Pflegegesetz NRW (APG NRW):

Personen, die sich auf eine Situation der eigenen Pflegebedürftigkeit vorbereiten oder bei denen diese bereits eingetreten ist, sowie deren Angehörige trägerunabhängig über die Ansprüche und Unterstützungsmöglichkeiten entsprechend ihrer individuellen Bedarfe zu beraten.

- Es handelt sich um eine pflichtige Aufgabe des Kreises zur trägerneutralen Pflegeberatung.
- **2022: Pflege- und Beratungskonzept** in Zusammenarbeit **zwischen dem Rhein-Sieg-Kreis** und den **kreisangehörigen Kommunen neu** erstellt
- **2023: Kreisangehörigen Kommunen** geben **Einverständniserklärung** zur **Umsetzung** des Beratungskonzepts ab
- In **2024** Abschluss einer **Kooperationsvereinbarung** **zwischen dem Rhein-Sieg-Kreis und den kreisangehörigen Kommunen** vorgesehen, um die Verbindlichkeit bei der Umsetzung des Konzeptes zu stärken

Kommunale Pflegeberatung Umsetzung in Rheinbach

Start
der Umsetzung
und Beratung
erfolgte im
Oktober 2022



Foto: Adobe Stock

Forum: Alter und Pflege

- Fachvorträge und Informationen -

18.10.2023

11 - 19 Uhr Stadthalle Rheinbach

- Fachvorträge zu verschiedenen Themen, wie beispielsweise zur Förderung der Selbstständigkeit im Alter, zur Bedeutung sozialer Integration oder zu Möglichkeiten der ambulanten Pflege
- Vielseitige Informationsstände rund um das Älterwerden und Pflege im Alter
- Vorstellung von Angeboten und Dienstleistungen aus und um Rheinbach

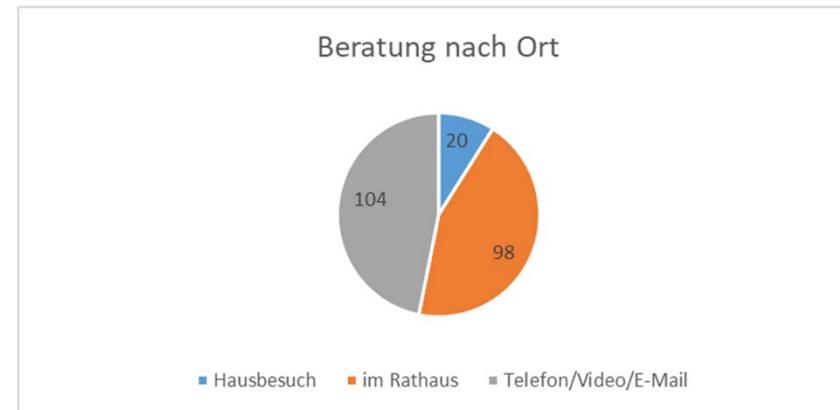
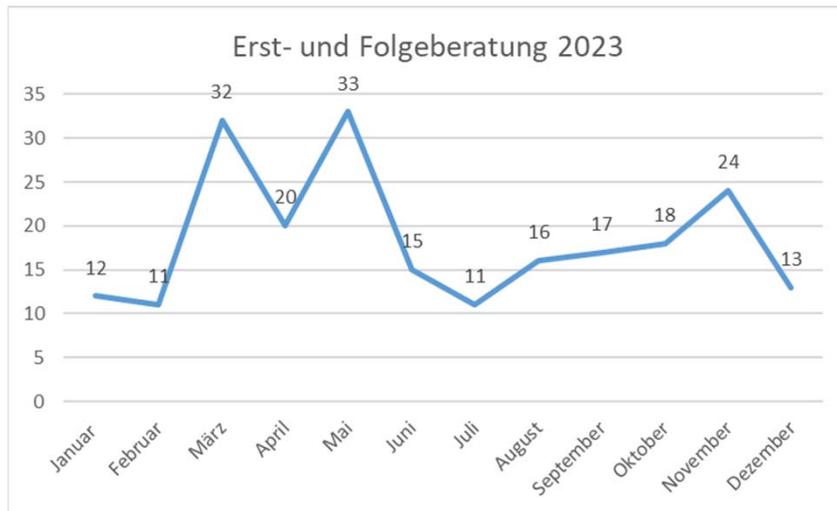
Alle Informationen unter: www.rheinbach.de

Abonnieren Sie auch unseren Newsletter und folgen Sie uns auf 

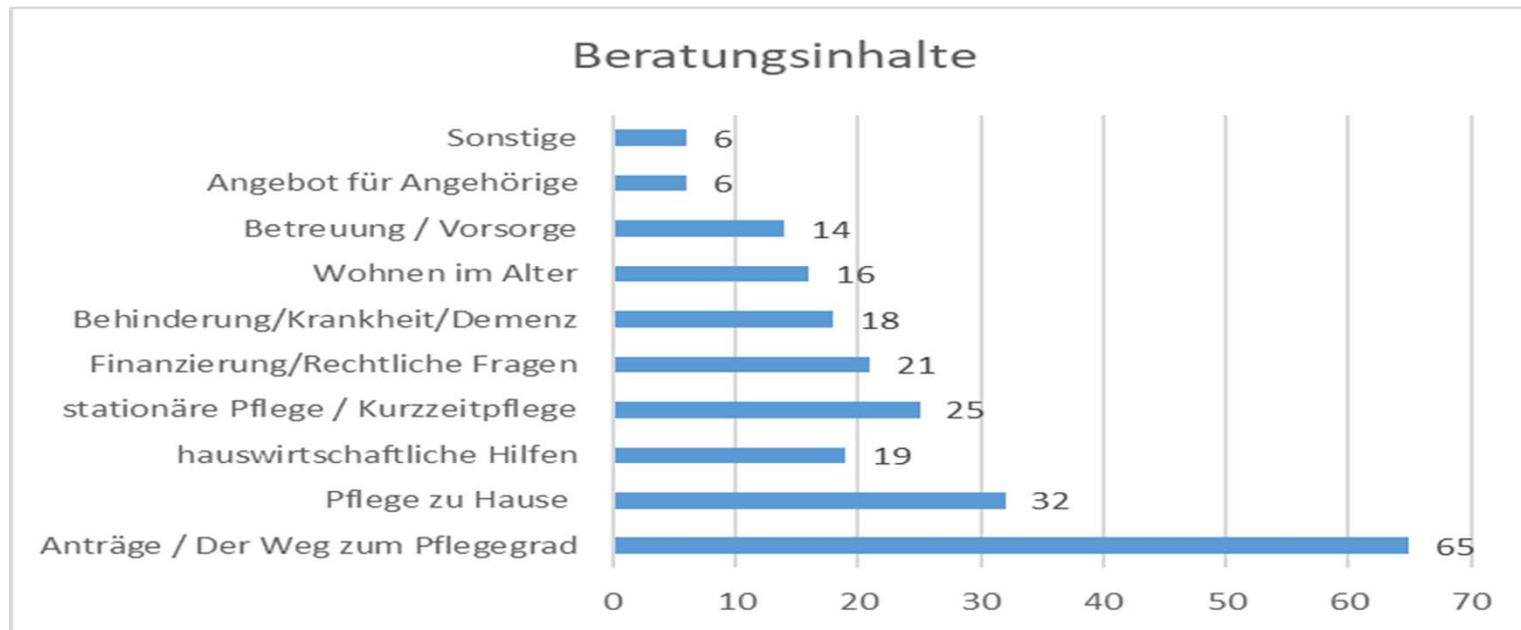
www.pflegeberatung.de

6. Kommunale Pflegeberatung Beratungen im Jahr 2023

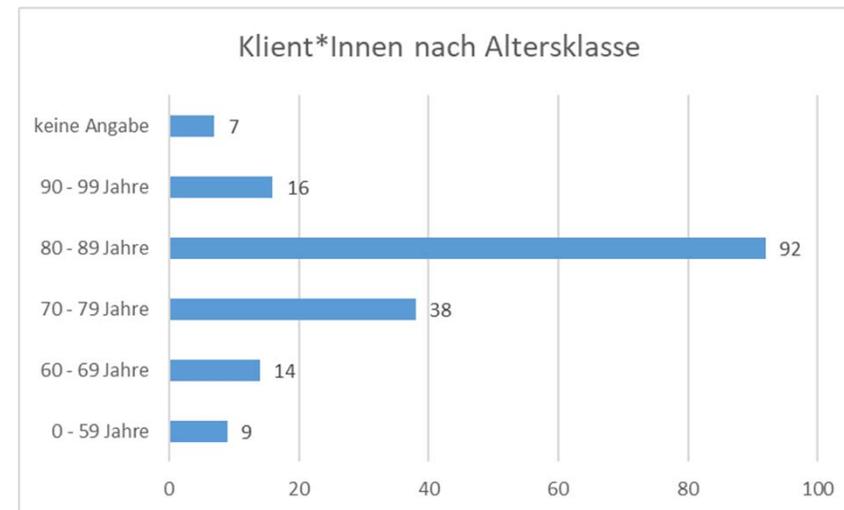
Im Jahr 2023 gab es 222 Beratungen



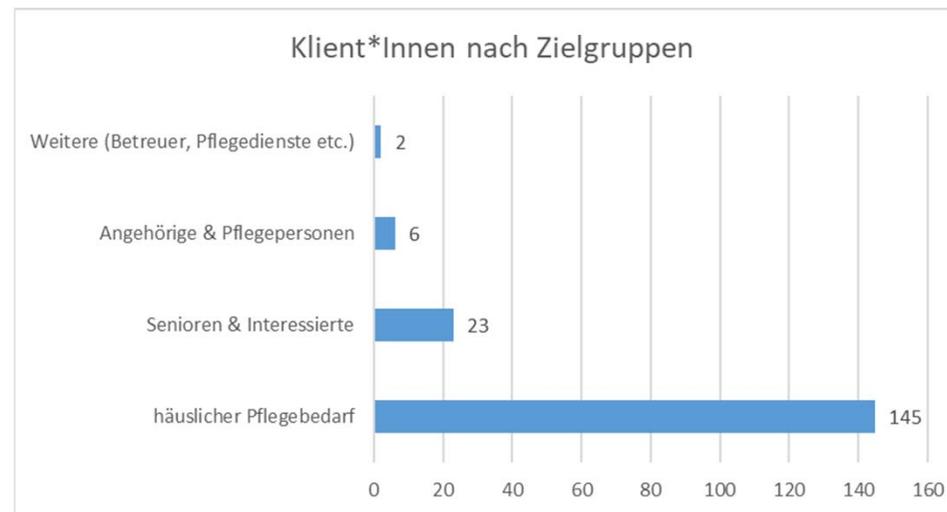
6. Kommunale Pflegeberatung Beratungsinhalte



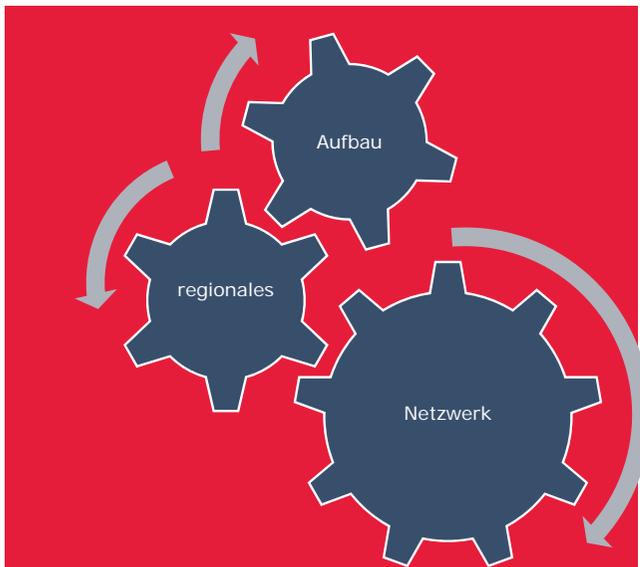
6. Kommunale Pflegeberatung Klient*Innen nach Geschlecht und Alter



6. Kommunale Pflegeberatung Beratungen nach Zielgruppen



Kommunale Pflegeberatung Ausblick auf 2024







**„Alter und Pflege“
Vortragsreihe im Frühling**

Im Glasmuseum Rheinbach, Himmeroder Wall 6, jeweils um 17 Uhr

Vom 8. Mai - 5. Juni 2024 widmet sich die Vortragsreihe „Alter und Pflege“ mittwochs um 17 Uhr im Glasmuseum Rheinbach Themen rund um das Älterwerden und die Pflege. Sie erhalten Informationen für den Umgang mit den Herausforderungen im Zusammenhang mit dem Älterwerden. Das Programm finden Sie auf der Rückseite.

Interessierte können sich unter pflgeberatung@stadt-rheinbach.de oder 02226-917-141 melden, damit genügend Informationsmaterialien zur Verfügung stehen. Eine Anmeldung ist jedoch nicht zwingend erforderlich.

Weitere Informationen auf:
www.rheinbach.de/pflgeberatung

Abonnieren Sie auch unseren Newsletter und folgen Sie uns auf 

Forum
Alter
und
Pflege

Herbst 2024



7. Asyl und Integration

7. Asyl und Integration

7.1 Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz

Zuständiger Träger der Leistungen ist die Kommune

Es werden u.a. folgende Leistungen erbracht:

- Notwendiger Bedarf (Ernährung / Unterkunft / Heizung / Kleidung / Gebrauchs- und Verbrauchsgüter des Haushalts)
- Notwendiger **persönlicher Bedarf** (Taschengeld)
- **Krankenhilfe**
- Bedarfe für **Bildung und Teilhabe** (u.a. Schulausflüge / Ferienfreizeiten / Vereinsbeiträge)

7. Asyl und Integration

7.1. Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz

Bei Leistungen nach dem AsylbLG wird unterschieden in

1. Grundleistungsempfangende (§ 3)

- Leistungsberechtigt bei tatsächlichem Aufenthalt im Bundesgebiet
- Gewährung in der Regel ab Tag 1 bis zum Ablauf von 35 Monaten (bis 26.02.2024 bis zum Ablauf von 17 Monaten)

2. Analogleistungsempfangende (§ 2)

- Leistungsberechtigt bei tatsächlichem Aufenthalt im Bundesgebiet
- Gewährung in der Regel ab 36 Monaten Aufenthalt (bis 26.02.2024 ab 18 Monaten)
- Leistungen entsprechend SGB XII (Hilfe zum Lebensunterhalt)

7. Asyl und Integration

7.1 Ausgaben im Rahmen des AsylbLG (2022 und 2023)



- Stark steigende Ausgaben mit Beginn des Angriffskrieges auf die Ukraine ab März 2022
- Leistungswechsel der ukrainischen Vertriebenen zum JobCenter ab August 2022
- Steigende Fallzahlen an geflüchteten Menschen aller Nationen ab November 2022

7. Asyl und Integration

7.1 Ausgaben / Einnahmen im Rahmen des AsylbLG (2022 und 2023)

Ausgaben:

	2022	2023
Leistungen § 2	-136.903,42 €	-112.837,33 €
Leistungen § 3	-393.450,48 €	-357.361,80 €
Krankenhilfe § 4	-289.972,55 €	-211.118,53 €
Summe:	-820.326,45 €	-681.317,66 €

Einnahmen:

FlüAG NRW	531.744,00 €	455.398,00 €
Differenz:	-288.582,35 €	-225.919,66 €

7. Asyl und Integration

7.2 Zuweisungen und Unterbringung von Geflüchteten

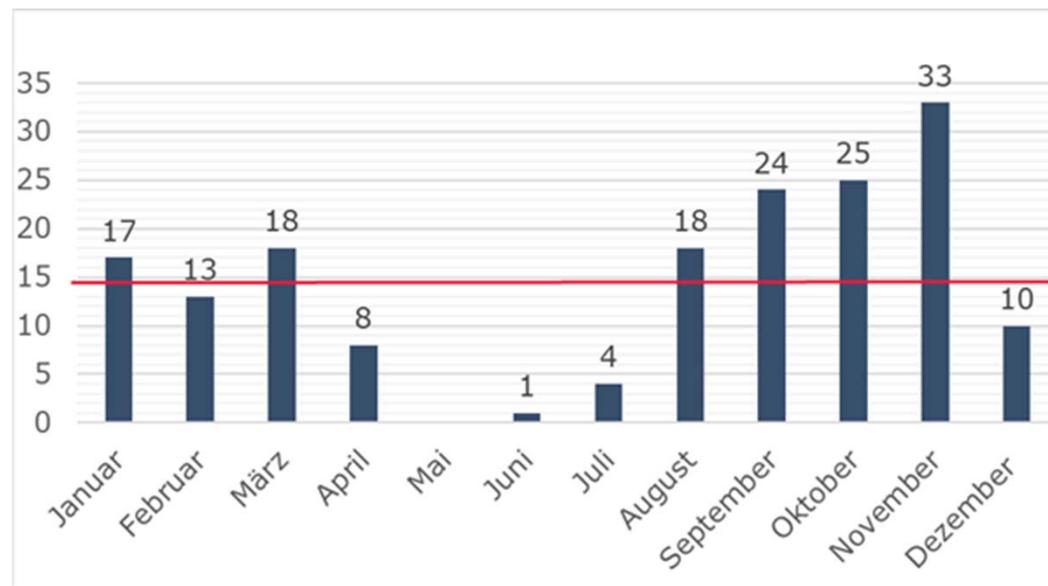
Zuweisungen nach dem Aufenthaltsgesetz

- Verpflichtung zur Aufnahme und Unterbringung von ausländischen Flüchtlingen
- Zuweisungszahlen entwickeln sich dynamisch, daher nicht zu kalkulieren
- Die aktuelle Erfüllungsquote liegt derzeit (Stand 08.03.2024) bei 92,29 %,
- Derzeit leben insgesamt 546 Flüchtlinge in Rheinbach, davon 319 Ukrainer

7. Asyl und Integration

7.2 Zuweisungen und Unterbringung von Geflüchteten

Zuweisungen nach dem Aufenthaltsgesetz

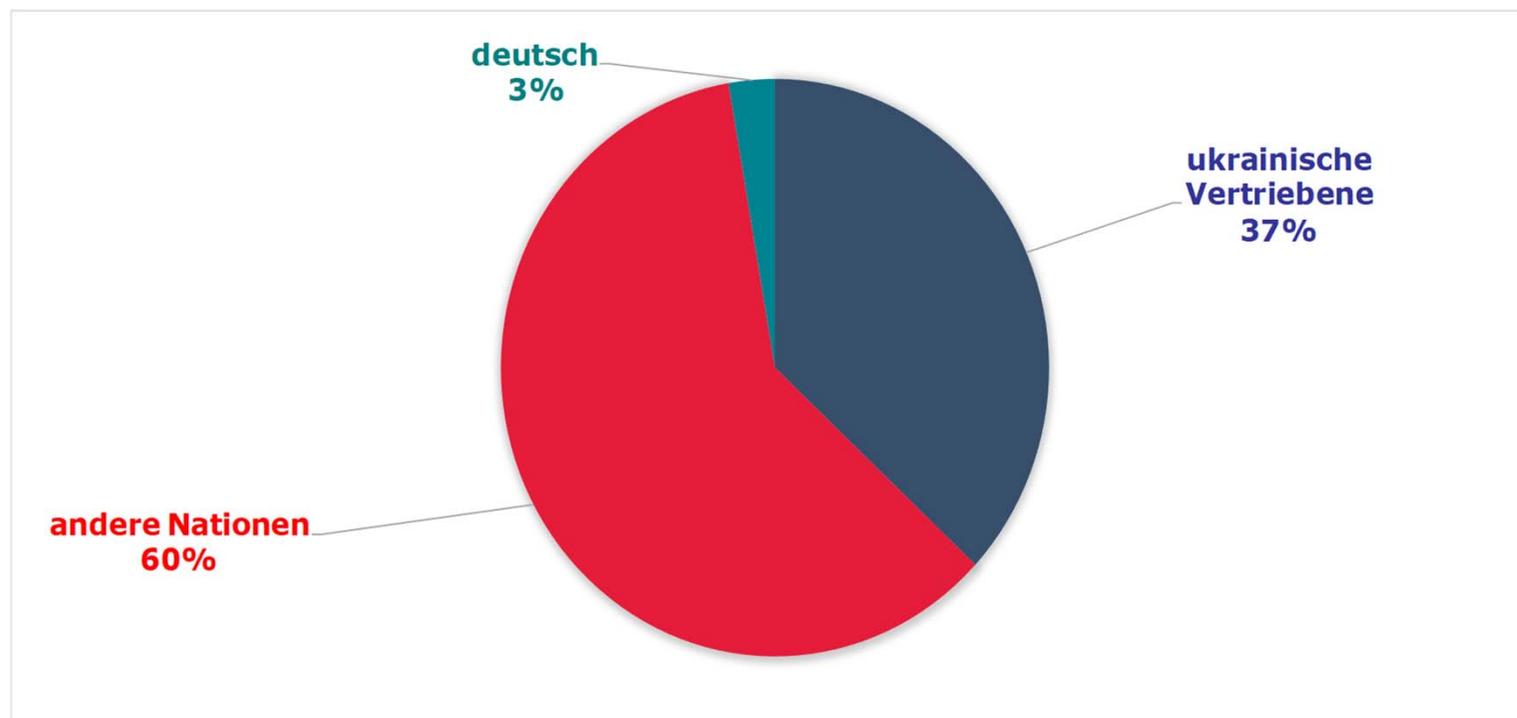


Im Jahr 2023 wurden im Durchschnitt **15 Personen/Monat** zugewiesen.

7. Asyl und Integration

7.2 Zuweisungen und Unterbringung von Geflüchteten

In städtischen Unterkünften sind aktuell 368 Personen untergebracht.

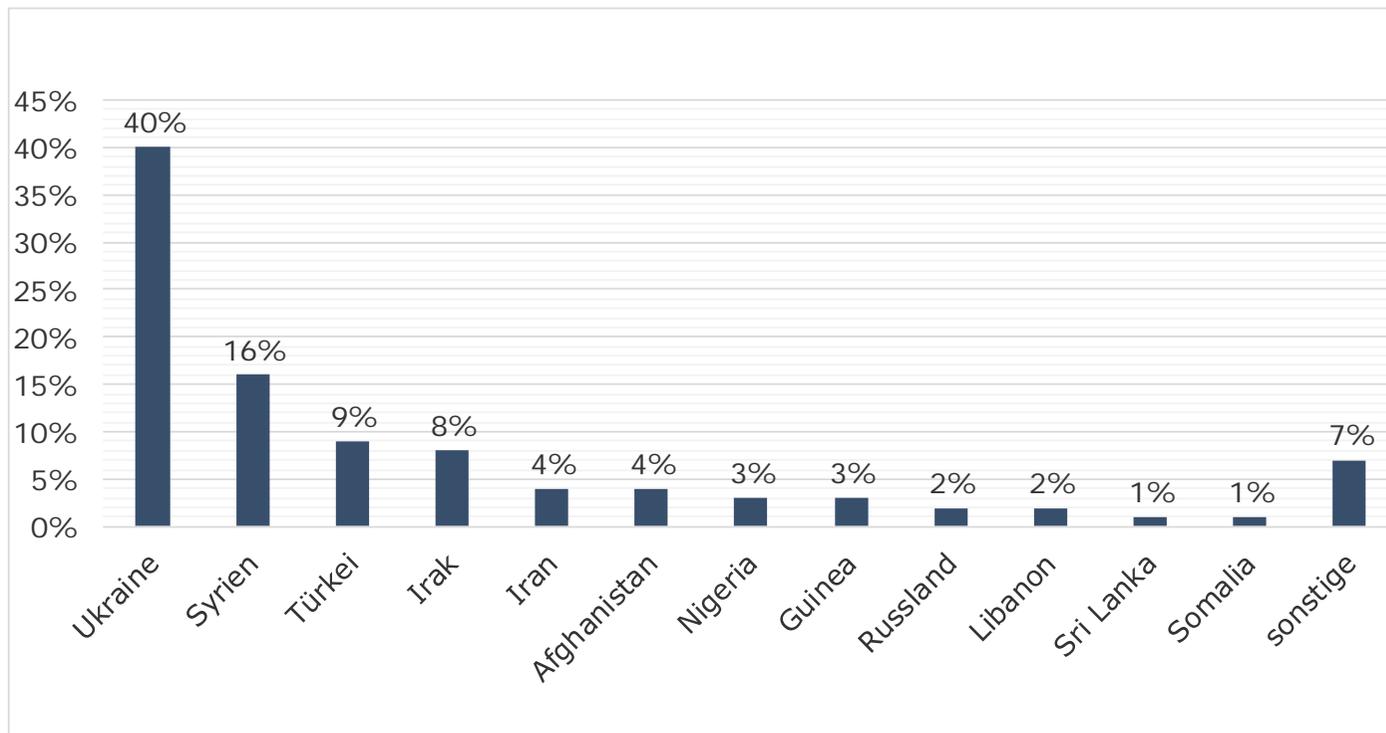


Eine der Personen ist ein **unbegleiteter minderjähriger Flüchtling.**

7. Asyl und Integration

7.2 Zuweisungen und Unterbringung von Geflüchteten

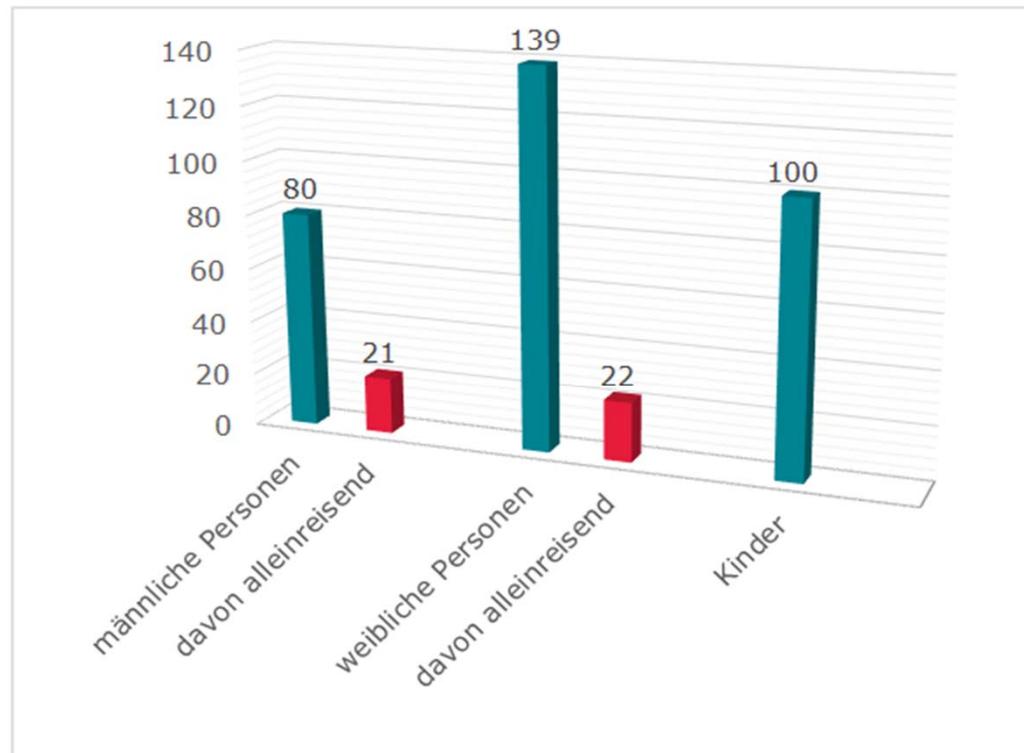
Hauptsächlich kommen die derzeit durch den Asylbereich untergebrachten Personen aus folgenden Herkunftsländern:



7. Asyl und Integration

7.2 Zuweisungen und Unterbringung von Geflüchteten

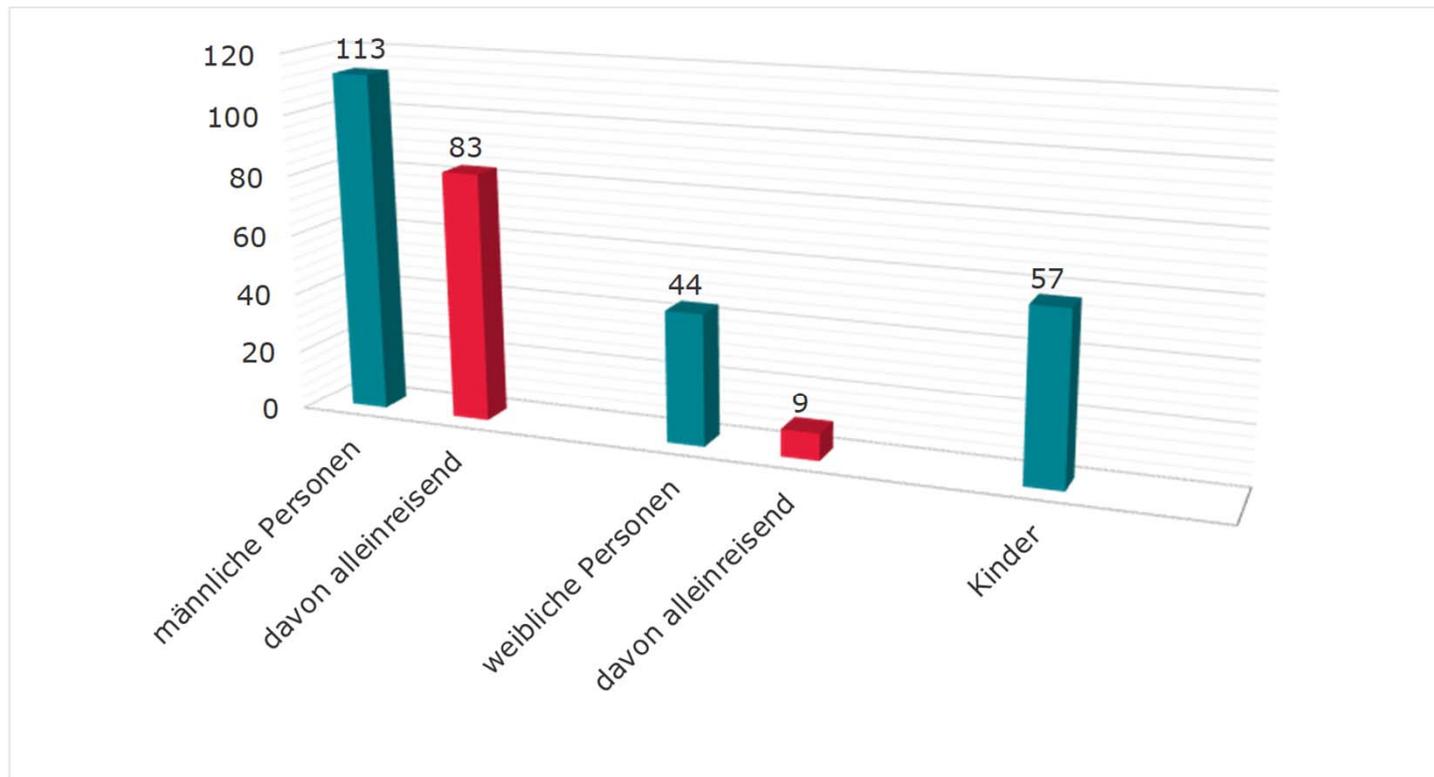
- Die ukrainischen Vertriebenen leben mehrheitlich in selbst angemieteten Unterkünften.
- Hauptsächlich leben in Rheinbach Frauen und Kinder aus der Ukraine.



7. Asyl und Integration

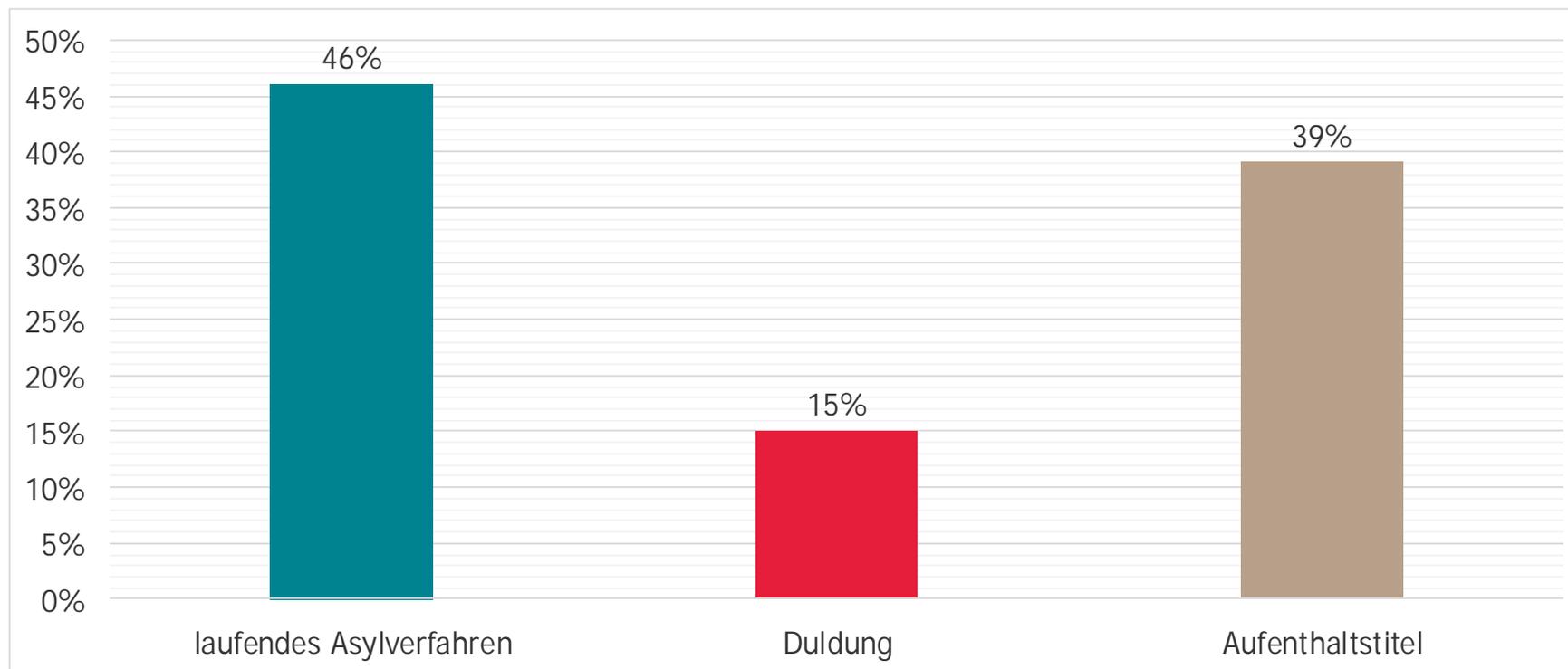
7.2 Zuweisungen und Unterbringung von Geflüchteten

- Die geflüchteten Personen aus den anderen Nationen, untergebracht in städtischen Unterkünften, sind hingegen hauptsächlich (alleinstehende) Männer.



7. Asyl und Integration

7.3 Stand der Asylverfahren von untergebrachten Personen



7. Asyl und Integration

7.4 Integrationsdienst

- **Geflüchtete Menschen** sollen in Rheinbach **gute Teilhabechancen** erfahren und ihre **Potenziale** im gesellschaftlichen, wirtschaftlichen und kulturellen Leben **einbringen** können.
- **Unterstützung** erhalten Sie durch den **Integrationsdienst der Stadt Rheinbach**, der seine Arbeit mit folgenden **Aufgaben** am 01.10.2022 aufgenommen hat:
 - **Unterstützung bei bürokratischen Prozessen** (z.B. Antragstellungen, Anmeldung Kindergarten...)
 - **Vermittlung von Wohnraum**
 - **Integration in den Arbeitsmarkt**
 - **Förderung der Selbsthilfeaktivitäten**
 - **Vermittlung europäischer Werte und Lebensgewohnheiten**

7. Asyl und Integration

7.4 Kommunales Integrationsmanagement / Case Manager

Durch die Initiative des Landes NRW wurde auf den Kreisebenen das „**Kommunale Integrationsmanagement**“ (KIM) eingeführt.

Ziel:

- Interkommunale Zusammenarbeit fördern

Kernelemente:

- Strategische Steuerung
- Der rechtliche Verstetigung der Integration ausländischer Menschen mit besonderen Integrationsleistungen
- Einzelfallmanagement (Case Management)

Der Case Manager für Meckenheim und Rheinbach ist seit Herbst 2023 tätig.

Hierdurch erwartet die Verwaltung weitere Impulse für die Integration der Geflüchteten.



Fachgebiet 50

Soziales und Wohnen

Kontakt:

sozialamt@stadt-rheinbach.de